

Odenwälder Echo

ODENWÄLDER HEIMATZEITUNG

UNABHÄNGIGE POLITISCHE TAGESZEITUNG IN SÜDHESSEN

Internet: www.echo-online.de

187. Jahrgang / Nummer 155

THEMA: SCHNAUFERL IM ODENWALD

ODENWÄLDER ECHO

13

Hessen-Traktor fährt mit Italien-Renner

Klassikerfestival – Organisatoren der Bad König Schau haben wieder ein umfangreiches Programm auf die Räder gestellt

VON LUTZ HEIDER

BAD KÖNIG. „Das ist eine Schau, wenn das Ding angelassen wird“, freut sich Haupt-Organisator Alexander Hahn auf die Startprozedur des Hemag-Stationärmotors bei „seinem“ Bad König Klassikerfestival, das am kommenden Wochenende (10./11.) wieder tausende Besucher in den Kurpark locken wird. Das einzylindrige Nutz-Aggregat mit verträumten 15 Litern Hubraum von den Lanzfreunden Odenwald aus Heubach wird an beiden Festivaltagen mehrfach nicht zu überhören sein.

Überhaupt sind Hahn – unterstützt von den Odenwälder Oldtimerfreunden und der Stadt Bad König – bei der 16. Auflage dieser Oldtimer-Veranstaltung die Nutzfahrzeuge besonders wichtig. Und da sind in erster Linie die Ensinger-Traktoren zu nennen. Fritz Ensinger baute von 1948 bis 1954 in Michelstadt seine Schlepper. Etwa 200 Traktoren insgesamt, von denen 17 überlebt haben. Und von diesen noch existierenden Treckern werden acht in Bad König zu sehen sein. Unter anderem wird ein Enthusiast aus Holland seinen Ensinger vorstellen.

Ensinger-Chronist Lauser darf nicht fehlen

Der Würzberger Heinrich Lauser verwaltet ein Ensinger-Register und wird beim Festival natürlich vor Ort sein. Als Besonderheit findet für die Ensinger-Fahrer am Samstag um 16 Uhr eine Ausfahrt zu den ehemaligen Produktionshallen (gegenüber des Bahnhofes) sowie zum Michelstädter Rathaus statt.

Einen Tick schneller und vor allem viel kommoder vorwärts geht es mit den historischen Omnibussen, die wie die Traktoren zum vierten Mal in Serie dem Klassikerfestival ihre Aufwartung



Startaufstellung: Vom Schlossplatz in Erbach aus gehen historische Omnibusse am kommenden Samstag ihre Tour nach Ladenburg zum Dr.-Carl-Benz-Museum an. Ziel ist in Bad König, wo sich im Kurpark zwei Tage lang alles um motorisierte Oldies (fast) aller Art dreht. Auch der schmucke Ley Loreley (im Vordergrund) aus dem Jahr 1907 ist wieder für das 16. Klassikerfestival gemeldet.

ARCHIVFOTO: STADT ERBACH

machen. Leider, so Hahn, überschneide sich der Termin der Odenwälder Veranstaltung in diesem Jahr mit einem großen Treffen historischer Nutzfahrzeuge und Busse in Landshut. Aber immerhin rund zwanzig der bestens erhaltenen beziehungsweise wieder aufgebauten Personentransporter – viele davon aus den fünfziger und sechziger Jahren – laden zum Mitfahren ein.

Unter den Individualwagen werden in diesem Jahr besonders viele Oldies der Marke Alfa Romeo zu bewundern sein. Die italienische Schmiede sportlicher Automobile feiert ihr hundertjähriges Bestehen. Das Bad Königler Organisationsteam hat alle Hebel

in Bewegung gesetzt, um einige seltene (und wertvolle) Exemplare zu zeigen. Ein Besitzer aus dem Taunus kündigt sich mit einem Alfa Romeo Targa Florio RLSS an; ein zweisitziger Sportwagen, mit dem 1924 Rennen gefahren wurden.

Aus den Jahren kurz vor dem Zweiten Weltkrieg stammen zwei Alfa Romeo 6C der Modelle Pescara und Castagna. Und ein weiterer 6C wird als sogenannter Scheunenfund im Zelt präsentiert. Dieser Alfa-Bolide wurde nach vielen Jahren Dornröschenschlaf aufgefunden und exakt in diesem Zustand original erhalten, ist also nicht restauriert worden. Normalerweise setzt Alexander Hahn die

Grenze für teilnehmende Fahrzeuge an den Ausfahrten für 1975 an. „Ich bin aber bei Ausnahmen sehr großzügig“, berichtet er im Gespräch mit dem ECHO.

Dies gilt vor allem bei den Sportwagen, die einen weiteren Themenschwerpunkt bilden. So werden sich zahlreiche Lotus Seven inklusive der diversen Nachbauten des von Colin Chapman kreierten offenen Straßensportwagens im Odenwald ebenso treffen wie Mittelmotor-Sportwagen der diversen Marken.

Das Kurpark-Areal bietet allen Oldtimern, Klassikern und Youngtimern an beiden Tagen eine kostenfreie Zufahrt, auch wenn sie nicht für die Ausfahrten gemeldet

sind. Für diese waren am Mittwoch nur noch Plätze für Motorräder frei.

Die „Notte Italiana“ am Samstag mit italienischer Livemusik, rockige Klänge der fünfziger und sechziger Jahre, ein historisches Karussell und die Verlosung des Kleinkombis Fiat 500 Giardiniera aus dem Jahr 1976 runden das Oldtimer-Event ab, das die Stadt mit einem verkaufsoffenen Sonntag begleitet.

Weitere Informationen zum bevorstehenden Großereignis gibt es auf dieser Seite, im Internet unter www.klassikerfestival.de und bei Carsten Walther (Stadt Bad König/Stadtmarketing), Telefon 06063 50090.

Kempff

FIAT

ALFA ROMEO

ERBÄCHER

Echo!
Zeitung für Südhessen

Bad König
Erleben • Erholen • Genießen

württembergische
Partner von Wüstenrot

terraconsult
- Seniorenresidenzen -

GEMEINDE VEREIN
Bad König
Hier ist der Kunde
KÖNIG



Made in Michelstadt, in Ehren gehalten in Holland: Einer der Traktoren, die der einstigen Spezialwerkstatt von Fritz Ensinger im Herzen des Odenwalds entstammen, ist dank der Freude eines Niederländers an den historischen und raren Fahrzeugen erhalten geblieben: Ries Steenmann wird dabei sein, wenn sich Ensinger-Trecker aus nah und fern am Wochenende (10./11.) beim Klassiker-Festival in Bad König ein Stelldichein geben. FOTO: VERANSTALTER

Ein Odenwald-Ereignis

Schnaufertreffen – Ausfahrten beziehen die ganze Region in das Bad König Festival ein – Einmal nach Süden, einmal nach Norden

ODENWALDKREIS. Das Klassikerfestival wird zwar im Bad König Kurpark gefeiert, bezieht aber den ganzen Odenwaldkreis samt seiner Randgebiete ein. Dies geschieht einerseits durch die leichte Erreichbarkeit und Attraktivität des Standorts, andererseits aber auch über die Ausfahrten, mit denen die Teilnehmer und ihre Schnaufert an vielen Stellen der Region vorbeikommen und sich so auf der Fahrt oder bei Zwischenstopps bestaunen lassen.

So starten die Oldtimer-Busse am Samstag (10.) um 10 Uhr am Schloss in Erbach zu ihrer Fahrt zum siebzig Kilometer entfernten Dr.-Carl-Benz-Museum in Laden-

burg. Nach einem Zwischenstopp am Stoewer-Museum in Wald-Michelbach wird das Ziel in der Mittagszeit erreicht werden. Nach der Rückfahrt entlang es Neckars werden die Omnibusse ab 16.30 wieder auf den Kurparkgelände erwartet.

Ziemlich zeitgleich kehren auch die Teilnehmer der Nibelungen Klassik zurück. Die Ausfahrt mit Start um 10.30 am Festivalgelände führt von Bad König über Zell, Langenbrombach, Obermossau, Unter-Ostern, Erzbach, Affolterbach, Kocherbach, Wald-Michelbach, Unter-Schönmattewag, Raubach, Finkenbach, Beerfelden, Erbach und Michelstadt

zurück. Gespickt ist die Ausfahrt mit einigen kniffligen Sonderprüfungen und Durchfahrtskontrollen, bei deren Gestaltung die Veranstalter immer viel Kreativität an den Tag legen.

In die andere Richtung geht es am Sonntag bei der 16. britisch-italienischen Klassikerausfahrt. Um 9.30 werden die Motoren gestartet. Ein Auszug aus der Route: Zurück nach Bad König über Mümling-Grumbach, Forstel, Ober-Kinzig, Gumpersberg, Hasenroth, Ober-Klingen, Lengfeld, Ueberau, Hundertmorgen, Nieder-Kainsbach, Affhollerbach, Böllstein, Rehbach, Michelstadt und Zell. *gg/luh*

